



(<https://ansage.org>)

Medien (<https://ansage.org/category/medien/>) Politik (<https://ansage.org/category/politik/>)

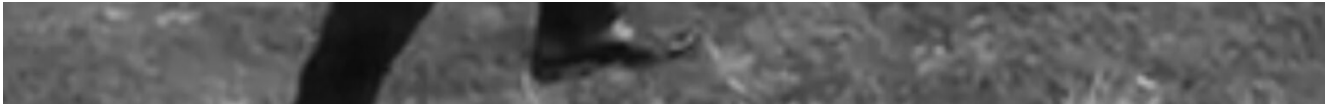
EU-Strafe gegen Musk wird zum Bumerang: Die 120-Millionen-Blamage der EU

von [Michael Münch](https://ansage.org/author/michael-muench/) - 08. Dezember 2025(<https://ansage.org/2025/12/08/>)



(<https://app.reinergesundheitsschub.de/abt/lc-p18-tb>)

Kardiologe rät: „Wenn Sie Fett am Bauch haben, mach
reinergesundheitsschub.de | Anzeige (<https://popup.taboola.com/de/?template=colo>)



Die EU legt sich wie immer mit den Falschen an: Elon Musk (Foto:ScreenshotTwitter)

Brüssel haut auf den Tisch – und verlangt 120 Millionen von Elon Musk, als hätte man gerade einem Parksünder den Strafzettel unter die Scheibenwischer geklemmt. Die EU ist stolz wie Oskar und glaubt allen Ernstes, dass diese Summe einen Mann beeindruckt, der Raketen baut, Autos ins All schießt und nebenbei die mächtigste Plattform der westlichen Welt betreibt. Der Schlag sitzt – das denken sie allen Ernstes in Brüssel.

Doch Musk antwortet nicht mit Rückzug, sondern sorgt für einen Streisand-Effekt in seiner reinsten Form.

Denn was als geräuschlose Schikane gedacht war gegen den reichsten Mann der Welt, wird für die EU zum Bumerang und zum globalen Image-Desaster. Je stärker die EU versucht, ihn zu treffen, desto lauter wird das Echo. Es ist wie ein Schuss, der nicht den Gegner verletzt, sondern den Abzugshahn zersplittern lässt und den Schützen selbst in Mitleidenschaft zieht. Die EU wollte Musk zurechtstutzen und schafft stattdessen globale Öffentlichkeit für genau das, was sie unterdrücken wollte.

Anmaßendes Spiel

Und hier wird das anmaßende Spiel degenerierter zentralistischer Macht sichtbar: Deutschland und Brüssel legen sich mit Plattformen an, die sie selbst nicht einmal bauen könnten. Ein Europa ohne eigene soziale Netzwerke, ohne echte digitale Champions, ohne technologische Rückendeckung, spielt plötzlich Weltpolizei gegen die amerikanischen *Big Player*. Das wirkt ungefähr so, als würde ein Grundschüler den Basketballkorb herausfordern. Mutig, ja. Klug eher nicht.

Denn die Plattformen stehen nicht allein. Sie stehen unter dem Schutz einer US-Regierung, die schon auf der Münchner Sicherheitskonferenz deutlich gemacht hat, dass sie keine Lust auf europäische Regulierungsphantasien hat. Trump und Vance haben freundlich, aber eindeutig gewarnt: Man solle nicht glauben, dass die USA tatenlos zuschauen, wenn Europa ihre eigenen Unternehmen bestraft und immer autoritärer wird. Mit dem *Granite-Papier* wurde das Ganze amtlich gemacht: Zehn Millionen Schadensersatz für jeden einzelnen Fall, in dem die EU einen amerikanischen Akteur sanktioniert!

Ein Riese nimmt keine Rücksicht

(<https://app.reinergesundheitsschub.de/abt/lc-p18-tb>)

Und nun verhängt Brüssel ernsthaft 120 Millionen gegen Musk. In Washington muss das wie ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk gewirkt haben. Die Reaktion ist simpel: Man liest die europäische Entscheidung, lächelt milde und notiert rechnerisch, was nun fällig wird. Während Europa glaubt, Amerika erziehen zu können, hat Amerika längst die Gegenrechnung auf dem

Kardiologe rät: Wenn Sie Fett am Bauch haben, machen Sie das!
reinergesundheitsschub.de | Anzeige (<https://popup.taboola.com/de/?template=colo>)

Tisch liegen. In diesem Gefälle ist klar, wer der Große und wer der Kleine ist. Europa, und besonders Deutschland, möchte Stärke demonstrieren. Doch wer keine eigene technologische Basis besitzt, steht nicht auf Augenhöhe mit jenen, die das digitale Rückgrat des Westens stellen. Es ist ein ungleiches Spiel, ein Tanz zwischen einem Riesen und einem Zwerg, bei dem der Zwerg glaubt, der Riese werde schon Rücksicht nehmen. Doch das tut er nicht. Das tut er nie.



(<https://www.fpoe.eu/>)

Am Ende werden die Haltungen-EU und vor allem der Moral-Maulheld Deutschland wieder zurückrudern, wie sie schon so oft zurückgerudert sind.

Man wird verkünden, dass man "*Missverständnisse*" aufgeklärt habe, dass "*konstruktive Gespräche*" geführt wurden und dass beide Seiten ein "*gegenseitiges Einvernehmen*" angestrebt hätten. Doch in Wahrheit wird man schlicht die Realität anerkennen müssen: Wer ohne eigene technologische Dominanz und ohne relevante Plattformen gegen Amerika antritt, verliert nicht nur das Spiel. Er entlarvt auch die eigene Illusion, jemals groß genug gewesen zu sein, um überhaupt mitzuspielen.

Hat Ihnen dieser Artikel gefallen? Dann freuen wir uns, wenn Sie unsere Arbeit mit einer Zuwendung unterstützen. (<https://ansage.org/unterstuetzen/>)

(<https://gl.newstracker.online/691f198251e5eb952a32e067>)

Unfassbar: Wie ein 71-Jähriger Arthrose in den Griff bekam

| Anzeige (https://popup.taboola.com/de/?template=colorbox&utm_source=journalistenwatch-ansage&utm_medium=referral&utm_content=thumbs-feed-01-a-c)

(<https://app.reinergesundheitsschub.de/abt/lc-p18-tb>)

Kardiologe rät: „Wenn Sie Fett am Bauch haben, mach
(<https://gl.newstracker.online/691f198251e5eb952a32e067>)
(<https://app.reinergesundheitsschub.de/abt/lc-p18-tb>)

Kardiologe rät: „Wenn Sie Fett am Bauch haben, machen Sie das täglich.“ (Keine Diät)